

# Mittheilungen und Anhang.

## Ein ungedruckter Brief Veit Dietrichs an den Mansfeld'schen Kanzler Caspar Müller,

[d. d. Coburg, den 17. Juli 1590]

mit einer bisher unbekanntten Nachricht über das Verhältniss  
Luthers zur Augsbургischen Confession.

Von Professor Dr. P. Tschackert.

[Veit Dietrich theilt Neuigkeiten vom Augsburger Reichstage mit und berichtet, daß dem Dr. Luther die „Artikel“, d. i. die Augsburgische Confession, blos zum Ueberlesen zugeschickt worden seien und zwar durch einen reitenden Boten in solcher Eile, daß er selbst, Veit Dietrich, sie nicht habe zu Ende lesen können.]

Gnad und frid von gott. Amen.

Gunstiger lieber herr. Euer schriften hab ich alle empfangen; das aber kein antwort von mir drauf gefallen, bitt ich, wolt mirs nicht verargen; denn wir beyde, der herr doctor und ich, auf den boten geharret haben, der von euch gen Angspurg geschickt ist, und das am meisten darumb, das wir verhofften, dann von den unsern gewise zeitung vom reichstag zu empfangen und euch dieselben darnach zustellen, wie ir auch erfahren sollt, das ichs thun will, alsfern mir gott gesundheit verleyhet. Von dem reichstage itzt wissen wir sonst nichts, denn das die sachen noch hangen. — Unserer confessio ist dem keyser, wie ihr wiast, uberantwort, und etliche tag darüber geradtschlagt, endlich dazu komen<sup>1)</sup>, das unser gegenteyl XX doctoribus befolhen, ein confutationem dargegen zu stellen, welch, als wir können abnemen, am Montag nach Kiliani<sup>2)</sup> verlesen ist. Hat auch der keiser unsere durch pfaltzgraf Fridrichen und grafn Hoier fragen lassen, ob die sach bey der eingelegten confessio bleiben oder sie etwas mehr furbringen wollen. Und wiewol man sich besorget, daß solche frag auf einen list angestellet, dennoch die unsern geantwort: sie wollens dabey lassen bleiben, und haben nichts weiter furzubringen. Alsdann hat der keiser rad gehalten mit Chur- und fursten unsers gegenteils. Allda drey sententz oder

---

1) In der Handschrift „konon“.

2) Kilian fiel 1590 auf Freitag den 8. Juli. Der darauf folgende Montag war also der 11. Juli.